

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 2  
Bereich: Kulturförderungen und -veranstaltungen  
Bearbeitet von: Eike Jungheim, Astrid Schneider

Siegen, 03.08.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Kulturausschuss	07.09.2021
Haupt- und Finanzausschuss	06.10.2021
Rat	27.10.2021

Kurzbezeichnung:

**Rubenspreis der Stadt Siegen, 14. Verleihung**

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen verleiht den 14. Rubenspreis der Stadt Siegen im Jahre 2022 im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Rates am 26.06.2022 an Miriam Cahn, Basel.

### Sachverhalt / Begründung:

Die vom Rat der Universitätsstadt Siegen berufene Jury zur Verleihung des 14. Rubenspreises der Stadt Siegen hat in ihrer Sitzung am 23. Juni 2021 den 14. Rubenspreis der in Basel und Maloja (Graubünden/Schweiz) lebenden Künstlerin

**Miriam Cahn**

zuerkannt. Die Begründung hat folgenden Wortlaut:

*"Miriam Cahn vertritt eine eigensinnige malerische Position von großer Ausdruckskraft. Dabei verbinden sich subjektive Wahrnehmungen und Empfindungen mit gesellschaftlichen und politischen Fragen. Im Zentrum steht der Körper in seiner Fragilität und Ausgesetztheit, auch gegenüber äußeren Faktoren, wie sich insbesondere in den Arbeiten zur Situation von Geflüchteten zeigt. Das Verhältnis von menschlichem Körper und Maschine ist ebenso Thema wie das Organische, auch im Sinne einer Verbindung von menschlichen und nicht-menschlichen Wesen. Von Anfang ihrer Entwicklung an hat Cahn eine bewusst feministische,*

*unabhängige und kompromisslose Haltung eingenommen. Ihre Malerei hat sich frei von akademischen Regeln und Ästhetiken in unterschiedlichsten Formen und Materialien entfaltet."*

Die Künstlerin hat sich bereit erklärt, den Preis anzunehmen.

Nach der Stiftungsurkunde zum Rubenspreis der Stadt Siegen wird der Preis von der Jury zuerkannt, während die Verleihung durch den Rat der Stadt zu erfolgen hat. Hierbei ist der Rat an die künstlerische Entscheidung der Jury gebunden.

Die Jury war wie folgt besetzt:

- 1) Frau Prof. Dr. Beate Söntgen, Lüneburg  
als Dozentin - Vorsitzende -
- 2) Frau Prof. Jutta Koether, Hamburg/Berlin  
als Malerin bzw. Grafikerin
- 3) Frau Prof. Susanne Pfeffer, Frankfurt (Main)  
als Museumsdirektorin (entschuldigt bei Jurysitzung als Präsenzveranstaltung)
- 4) Herr Prof. Philippe Pirotte, Frankfurt (Main)  
als Kunstsachverständiger
- 5) Frau Prof. Dr. Astrid Mania, Hamburg/Berlin  
als Kunstkritikerin

**Finanzielle Auswirkungen**    ☒ ja    ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
50.000		50.000		

**Veranschlagung**

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode
				Sachkonto

**Klimaschutz**

<b>Klimarelevanz</b>  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<b>Veränderungen CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>  <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<b>Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen</b>  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<b>Bestehen alternative Handlungsoptionen?</b>  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>  <div></div>			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>  <div></div>			

i. V.

gez.

Arne Fries

Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.